

Was hältst du von...Amazon?

Damals waren Analysten eher skeptisch: Amazon verbrennte zu viel Cash, hatte eine schwache Bilanz und würde den Absturz möglicherweise nicht überleben. Ein Artikel des [The Guardian](#), der das Unternehmen 1999 kritisierte, trug den Titel „Amazon.bomb“. Doch seither ist die Aktie um 4.000 Prozent (!!!!) gestiegen.

Das Unternehmen hat sich als Marktführer in zwei Bereichen etabliert: Cloud Computing und E-Commerce. Das meiste Geld verdient das Unternehmen mit seinem Online-Store und AWS. Diejenigen, die Amazon Prime haben, genießen die next-day Lieferungen und haben Zugang zu einer Reihe von anderen Diensten, einschließlich Video- und Musik-Streaming. Das Unternehmen, das einst ein Online-Buchladen war, hat sich auf verschiedene Bereiche ausgedehnt und verkauft alles, was online legal zu verkaufen ist. Die Überzeugung, dass die Priorisierung der Kundenbedürfnisse die Aktionäre langfristig belohnen wird, hat sich ausgezahlt. Seit dem Börsengang ist der Aktienkurs um das 1.000-fache gestiegen.

Wichtiger Hinweis: Vor einer Woche hat Amazon einen Aktiensplit im Verhältnis 1:20 durchgeführt. Dies ändert nichts am Unternehmen oder seinen Aktien. Durch die Ausgabe von mehr Aktien an die derzeitigen Inhaber senkt das Unternehmen jedoch den Preis jeder einzelnen Aktie, wodurch die Aktie für ein breiteres Spektrum von Anlegern zugänglicher wird. Während die Aktie zuvor bei über 2000 EUR gehandelt wurde, liegt sie jetzt (30.06.22) bei 102,90 EUR.

Wie geht es dem Unternehmen derzeit?

Die Inflation, die hohen Kosten für den Transport von Waren und Probleme in der Lieferkette haben die Ergebnisse des letzten Quartals 2022 beeinflusst, da das Unternehmen einen Rückgang des operativen Cashflows und des Betriebsergebnisses

meldete. AWS, Amazons Cloud-Geschäft, lieferte jedoch starke Ergebnisse. Das Betriebsergebnis stieg im zweistelligen Bereich, da der Inflationsdruck für das Cloud-Geschäft weniger ein Problem darstellt. Die Einnahmen stiegen um 37 % (!) auf 18,4 Mrd. US-Dollar.

Analysten gehen davon aus, dass das Cloud-Geschäft weiterwachsen wird. In den letzten Jahren hat sich AWS zu einem wichtigen Gewinnbringer entwickelt, der im Vergleich zum langsamer wachsenden Online-Einzelhandelsgeschäft den größten Teil des gesamten Betriebsergebnisses von Amazon ausmacht. Einige Analysten gehen davon aus, dass AWS in eine eigenständige Einheit abgespalten wird, obwohl dieser Punkt fraglich ist: Das Unternehmen dient als Geldquelle für die anderen Geschäftsbereiche des Unternehmens.

Ist jetzt ein guter Zeitpunkt, die Aktie zu kaufen?

Amazon wird mit dem 130-fachen der geschätzten künftigen Gewinne gehandelt. Das ist ein Rückgang gegenüber 200 zu Beginn des Jahres. Die Einnahmen des Unternehmens steigen weiter. Angesichts der Tatsache, dass sich E-Commerce und Cloud Computing nach der Rezession wahrscheinlich wieder erholen werden, ist es möglich, dass dies auch für die Aktie gilt. Seit Jahresbeginn hat die Aktie stand 06.03.2022 mehr als 30 Prozent (!) an Wert verloren. Wer jetzt einsteigt, könnte sich also Anteile an einem großartigen Unternehmen zu einer attraktiven Bewertung sichern. Laut nasdaq.com sind 39 Analysten, die in den letzten drei Monaten Empfehlungen abgegeben haben, sich einig, dass das Unternehmen ein „starker Kauf“ ist.